



WIRTSCHAFT
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MASTER-STUDIENGANG BUSINESS ADMINISTRATION

für Nicht-Wirtschafts-
wissenschaftler
(Vollzeit / in Teilzeit
studierbar)

[WWW.FH-MAINZ.DE](http://www.fh-mainz.de)

Master-Studiengang Business Administration für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler

Fakten auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science (M.Sc.)
Dauer:	4 Semester (Vollzeit) / 6 Semester (Teilzeit)
Bewerbungsfrist:	15. Juli zum Wintersemester
Semesterbeginn:	Ende September
Kontakt und Beratung:	Büro für Vollzeitstudiengänge Telefon: +49 (0) 61 31.628-3421, -3144, -3415 E-Mail: mscba@fh-mainz.de Internet: mscba.fh-mainz.de
Studiengangleiter:	Prof. Dr. Bernd-Dieter Wieth Telefon: +49 (0) 61 31.628-3259 E-Mail: wieth@fh-mainz.de

Inhalt

Seite 3	Editorial
Seite 4	Zielgruppe Vorteile des Studiengangs
Seite 5	Lehr- und Lernkonzept Zulassungsvoraussetzungen
Seite 6	Studieninhalte im Überblick Studienplan
Seite 8	Studieninhalte (1. Semester)
Seite 8	Studieninhalte (2. Semester)
Seite 9	Studieninhalte (3. Semester)
Seite 10	Studieninhalte (4. Semester)
Seite 11	Dozentinnen und Dozenten
Seite 12	Besondere Charakteristika
Seite 13	Prüfungssystem
Seite 14	Bewerbung Kosten Kontakt und Beratung
Seite 15	Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz



Prof. Dr. Bernd-D. Wieth
Studiengangleiter

Editorial

Die stetig steigenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt erfordern häufig fachübergreifende Qualifikationen. Der Master-Studiengang in Business Administration will das Verständnis von wirtschaftlichen Zusammenhängen für Experten fördern, die bisher keine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung haben. Eine solche zusätzliche Qualifikation wird mit der Übernahme von größerer Verantwortung im Beruf immer bedeutender.

Ingenieure, Chemiker, Mediziner, Juristen, Sozialwissenschaftler, Biologen, Ökotoxikologen und Philosophen werden beruflich zunehmend mit wirtschaftlichen Fragestellungen konfrontiert. Häufig genügt es heute nicht mehr, Fragen nur aus der Fachperspektive oder nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht anzugehen. Die Synthese von beidem ist gefragt.

Für Hochschulabsolventen, ohne einen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss, ist mit diesem Studiengang eine Möglichkeit gegeben, das bereits erworbene Wissen um die wirtschaftliche Seite zu erweitern. Damit verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil und qualifizieren sich für die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben.

Die Schwerpunkte des Masterstudiengangs liegen auf betriebswirtschaftlichen Inhalten sowie auf Managementtechniken und Führungsqualitäten. Das Studium zeichnet sich auch sowohl durch wissenschaftliche Fundierung als auch hohen Praxis- und Anwendungsbezug aus. Die Studierenden lernen in kleinen Gruppen Inhalte kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer Hochschule interessieren. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über den Studiengang und alle nötigen Informationen zur Bewerbung. Sollten Sie weitere Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gern.

Prof. Dr. Bernd-Dieter Wieth
Studiengangleiter



Zielgruppe

Wenn Sie ein ingenieur-, natur-, sozial-, geisteswissenschaftliches oder juristisches Studium erfolgreich abgeschlossen haben und Ihr Erlerntes mit wirtschaftlichem Wissen verknüpfen wollen, ist der Master of Science in Business Administration der Fachhochschule Mainz genau der richtige Studiengang für Sie.

Das Studienangebot wurde für Absolventinnen und Absolventen von nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen entwickelt, die betriebswirtschaftli-

chen Kenntnisse erwerben und weitere Aufgaben im Management übernehmen möchten. Diese Zielgruppe erhält eine wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante betriebswirtschaftliche Ausbildung. Das Studium wird in Vollzeit angeboten, ist aber auch in Teilzeit studierbar.

Der Studiengang ist von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen AQAS bis 2018 akkreditiert.



Vorteile des Studiengangs

Mit dem Studiengang zum Master of Science in Business Administration erwerben Sie einen zusätzlichen berufsqualifizierenden Abschluss.

- Der Master-Abschluss verbessert deutlich Ihre Karrieremöglichkeiten, da die solide Vorbereitung auf Managementfunktionen Sie für die Übernahme neuer Aufgaben und damit für einen beruflichen Aufstieg qualifiziert.
- Wenn Sie den Studiengang in Teilzeit studieren, fördert das die praktische Umsetzung der vorge-

stellten Konzepte und Inhalte. Außerdem erbringen Sie damit den Nachweis für Ihre Belastbarkeit, Ihre Motivation und Ihr Engagement.

- Zum Master of Science in Business Administration werden ausschließlich Ingenieure, Chemiker, Mediziner, Juristen, Sozialwissenschaftler, Biologen, Ökotoxikologen, Philosophen und andere Nicht-Wirtschaftswissenschaftler zugelassen. Damit absolvieren Sie einen Studiengang, der genau auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehrkonzept des Masters of Science in Business Administration basiert auf unterschiedlichen Lernformen. Grundsätzlich greift der Studiengang auf die Methoden des angelsächsischen Systems zurück. Dazu gehören insbesondere der Einsatz von Fallstudien und ein angeleitetes Selbststudium.

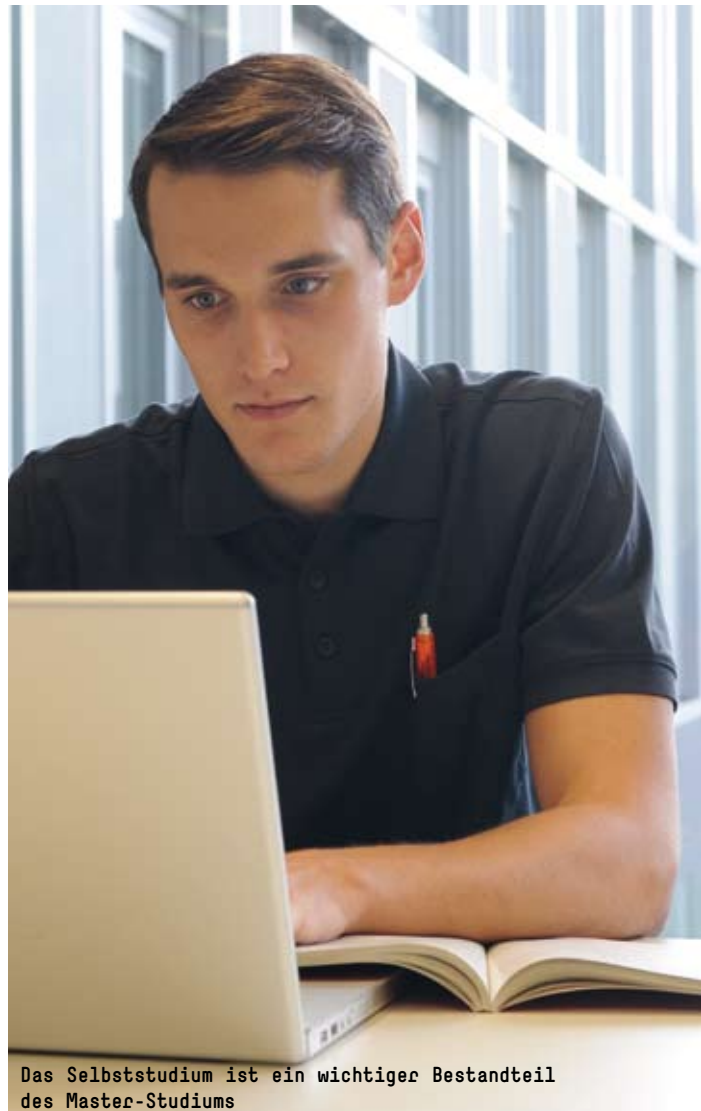
- Entsprechend dem angelsächsischen System verändert sich der Charakter einer Vorlesung aufgrund der „Reading Assignments“, mit denen sich die Studierenden auf die Vorlesung vorbereiten. Die Vorlesung fasst lediglich kurz den Inhalt zusammen, so dass Dozenten und Studierende in einem Lehrdialog intensiv auf spezielle Fragen, beispielsweise die Umsetzung einzelner Konzepte in der Praxis, eingehen können.
- Das kontinuierliche Selbststudium erhält daher, im Gegensatz zur typisch deutschen Praxis der

kurzfristigen Prüfungsvorbereitung, einen hohen Stellenwert. Die „Reading Assignments“ enthalten Fallstudien sowie Auszüge aus der Fachliteratur.

- In Teams bearbeiten die Studierenden praktische Fallstudien. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden unter Leitung der Dozenten diskutiert.
- Fachvorträge aus der Praxis sowie eine einwöchige Exkursion in einen anderen Wirtschafts- und Kulturraum sollen Sie mit spezifischen Themen des internationalen Managements vertraut machen. Die Exkursionen führten bereits nach Südafrika, Taiwan, Thailand, Korea, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Kuba und Malaysia.

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss eines nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums (Universität, Fachhochschule, Berufsakademie) mit mindestens 180 ECTS und dem ECTS-Grade C. Ist kein ECTS Grade ausgewiesen, ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser zwingend.
- Ein Studium wird nicht der Betriebswirtschaftslehre zugeordnet, wenn die nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Module mindestens 50 Prozent der ECTS Punkte – ersatzweise der Semesterwochenstunden – ausmachen.
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift, die es dem Studierenden erlauben, die englischen Vorlesungen erfolgreich zu absolvieren. Die Englischkenntnisse werden durch einen TOEFL-Test mit folgenden Mindestpunktzahlen nachgewiesen: internet based 79 Punkte, alternativ ein TOEIC-Test mit mindestens 750 Punkten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.de.toefl.eu und www.de.toeic.eu.
- Für ausländische Studienbewerber gelten besondere Regelungen.
- Falls erforderlich, ist Eignung und Motivation durch ein Bewerbungsgespräch nachzuweisen.



Das Selbststudium ist ein wichtiger Bestandteil des Master-Studiums

Studieninhalte im Überblick

Die relevanten Basiskenntnisse werden zu Beginn des Studiums vermittelt: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Kommunikation und Verhandlung, rechtliche und volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen, Kosten- und Leistungsrechnung. Als erste Schwerpunkte in den betriebswirtschaftlichen Funktionen werden Personalmanagement und Organisation vertieft.

Das zweite Semester setzt diese Vertiefungen fort mit: Supply Chain Management, Investition und Finanzierung, Informationsmanagement, Marketing, Rechnungslegung und Jahresabschluss sowie Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsmethodik.

Ab dem dritten Semester stehen Unternehmensführungsaspekte im Vordergrund: Strategisches Management, Entwicklung von Führungskompetenzen, Projektmanagement und Controlling. Ein Unternehmensplanspiel integriert die betriebswirtschaftlichen Einzelaspekte.

In den ersten drei Semestern dienen unternehmerische Praktika einer praxisorientierten Vertiefung der wissenschaftlichen Lehrinhalte. Über die Tätigkeiten werden Berichte über diese Unternehmensprojekte in Personalmanagement und Organisation, Marketing sowie Controlling erstellt.

Das vierte Semester beginnt mit dem internationalen Managementseminar einschließlich Exkursion.

Im Modul Wissenschaftliche Forschungsarbeit für die Unternehmenspraxis wird ein Projektvorschlag für die Master-Arbeit erstellt. Zum Abschluss des Studiums wird eine Master-Arbeit erstellt. Studieren Sie in Teilzeit, variiert die Modulaufteilung nach Ihrem persönlichen Studienplan. Wir stellen organisatorisch sicher, dass ein Teilzeitstudium in sechs Semestern möglich ist.

Die übergreifende Koordination der Lehrinhalte wurde durch die Akkreditierung bestätigt. Die Einhaltung und Weiterentwicklung der Lehrkonzepte wird durch ein Course Board sichergestellt.

Studienplan

Semester IV	Master-Arbeit plus wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis					Internationales Management-Seminar (mit Exkursion)		
	Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis	Master-Arbeit (inkl. Master-Seminar)						
30 ECTS / 5 SWS	27 ECTS 1 SWS	2 SWS					3 ECTS / 2 SWS	
Semester III	Strategisches Management	Entwicklung von Führungskompetenz	Projektmanagement	Unternehmensplanspiel		Controlling		
30 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 3 SWS		Teilmodul Controlling 3 SWS	Teilmodul Unternehmensprojekt Controlling 6 ECTS 1 SWS	
Semester II	Supply Chain Management	Investition und Finanzierung	Informationsmanagement	Rechnungslegung und Jahresabschluss	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	Marketing		
30 ECTS / 20 SWS	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Marketing 3 SWS	Teilmodul Unternehmensprojekt Marketing 6 ECTS 1 SWS	
Semester I	Grundlagen & Methoden der BWL *)	Rechtliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen	Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen	Kosten- und Leistungsrechnung		Personalmanagement		
30 ECTS / 19 SWS	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS		Teilmodul Personalman. & Organisation 3 SWS	Teilmodul Unternehmensprojekt Personal & Org. 6 ECTS 1 SWS	
Total	*) jeweils 1 SWS: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Buchführung, Kommunikation und Verhandlung							
120 ECTS / 62 SWS								



Studieninhalte (1. Semester)

Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre geben einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und stellen Ihnen wichtige und allgemein anerkannte Konzepte der Betriebswirtschaftslehre sowie neue Ansätze und Instrumente der Managementlehre vor. Zu den grundlegenden Methoden gehört die **Buchführung**. Hier vermitteln wir Ihnen die instrumentellen Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Sie sollen Grundbegriffe, wie Bestands- und Erfolgsvorgänge, Abschreibungen, Abgabenerfassung, einordnen können und wesentliche Elemente der Bilanzierung verstehen. **Kommunikation und Verhandlung** bereitet Sie darauf vor, überzeugend zu kommunizieren, zu argumentieren und zu diskutieren. Sie werden Ihren Kommunikationspartner aktiv mit einbeziehen und wertschätzend mit ihm umgehen. So gestalten Sie die Beziehungsebene positiv. Für Verhandlungen lernen Sie, Sach- und Beziehungsebene voneinander zu trennen, die Interessen beider Verhandlungsparteien zu berücksichtigen und zu einer gemeinsam akzeptierten Lösung zu kommen.

Rechtliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen vermitteln Ihnen grundlegende Rechtsprinzipien für das Handeln zwischen Einzelnen und/oder Unternehmen. Jede Gesellschaft kodifiziert ihre ethischen Grundsätze durch Gesetze. Wirtschaftliches Handeln findet in diesem Rahmen statt. Der Staat hat besondere Einflussmöglichkeiten, die von den Unternehmen zu beachten sind, etwa im Umwelt- oder Steuerrecht. Zusätzliche Aspekte sind im internationalen Geschäftsverkehr zu berücksichtigen.

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen machen Sie mit den wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Koordinie-

rungsmechanismen einer Marktwirtschaft vertraut. An Fallstudien wird aufgezeigt, wie unternehmerisches Handeln in den wirtschaftspolitischen Rahmen eingebunden ist. Sie lernen nationale, inter- und supranationale Akteure der Wirtschaftspolitik kennen. Auch diese setzen Rahmenbedingungen für das politische und soziale Umfeld, in dem Sie unternehmerisch tätig werden.

Kosten- und Leistungsrechnung macht Sie mit den Aufgaben, Teilbereichen sowie Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut. Sie lernen relevante Kosteninformationen zur Planung, Kontrolle und Entscheidungsfindung zu nutzen. Dazu gehören: Prozesskostenrechnung, Kalkulation betrieblicher Leistungen, kurzfristige Erfolgsrechnung und Analyse relevanter Kosten für kurz- und langfristige Entscheidungen. Sie lernen in diesem Modul, wie unternehmerische Entscheidungen durch quantitative Methoden rational vorbereitet werden können und wie sich Unternehmen erfolgsorientiert steuern lassen.

Personalmanagement und Organisation macht Sie mit den wesentlichen Funktionen, Aufgabenbereichen und Gestaltungsfaktoren (Arbeitszeit, Entgelt) des Human Resource Managements im Unternehmen vertraut. Wirkung, Bedeutung sowie Probleme von Motivation und Führung, auch im internationalen Kontext, sollen von Ihnen erkannt und diskutiert werden. Von Menschen geleistete Arbeit ist in modernen Unternehmen ein kritischer Wettbewerbsfaktor und nicht nur Aufgabe der Personalabteilung. Im **Unternehmensprojekt Personal und Organisation** ist ein (mindestens vierwöchiges) Praktikum in einem Unternehmen im Bereich Personal oder Organisation vorgesehen. Dabei werden fachspezifische Konzepte und Instrumente zur Entwicklung eines umsetzungsfähigen Lösungsansatzes eingesetzt.

Studieninhalte (2. Semester)

Supply Chain Management definiert sich als Organisation und Steuerung der Güter- und Informationsflüsse. Diese führen in einer arbeitsteiligen und globalisierten Welt zu wachsender Vernetzung der Unternehmen. Produktion als Kernfunktion produzierender Unternehmen, Bestandsführung/Materialwirtschaft und die Beherrschung der Logistikflüsse zwischen Unternehmen bilden wichtige Aspekte der heutigen Wirtschaft ab. Anhand von Fallstudien lernen Sie wichtige Produktions- und Logistikkonzepte sowie deren informationstechnologische Steuerungsmöglichkeiten (PPS, ERP) kennen.

Investition und Finanzierung findet Antworten auf die Fragen: Wie können sich Unternehmen Finanzmittel beschaffen? Wie hängen die Unternehmen von den Geld- und Kapitalmärkten ab? Wie sind Investitionen im Rahmen des unternehmerischen Gesamtkontextes zu beurteilen? Wie sollen vorhandene Mittel auf unterschiedliche Vorhaben verteilt werden? Anhand von Chancen und Risiken traditioneller und innovativer Finanzinstrumente lernen Sie die Vermögens- und Kapitalstruktur unter Beachtung der Renditeerwartung der Kapitalgeber optimal zu gestalten.

Informationsmanagement versetzt Sie in die Lage, Optimierungsmöglichkeiten von Geschäftsprozessen in integrierten Anwendungssystemen zu erkennen. Die Dynamik der Informationstechnologie in den Unternehmen ist ungebrochen. Ihr Nutzen geht weit über betriebliche Anwendungen hinaus. Wertschöpfungsketten können durch den IT-Einsatz neu gestaltet werden (E-Business). Weiterentwicklungen im Bereich Netze, mobile Kommunikation und Medienwirtschaft ermöglichen zahlreiche neue Konzepte in der organisatorischen Gestaltung.

Rechnungslegung und Jahresabschluss beschäftigt sich mit der Dokumentation finanzwirtschaftlicher Transaktionen, resultierend aus unternehmerischen Aktivitäten. Nach einer Einführung in finanzwirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge sollen Sie einen Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Anhang – erstellen, lesen und analysieren können. Kenntnisse über die Beeinflussung des Jahresabschlusses, Aufgaben und Inhalte des Lageberichtes sowie Unterschiede nationaler (HGB) und internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IAS, US GAAP) werden herausgearbeitet.

Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik vermittelt Ihnen Verständnis für ein wissenschaftliches Vorgehen, Kenntnisse über wissenschaftliche Methoden zur Lösung praktischer Managementprobleme

und den Umgang mit dem Formalapparat der Wissenschaft. Dazu gehören auch die quantitativen Verfahren aus der Statistik und Ökonometrie. In diesem Modul werden Sie auf das wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet.

Marketing liefert einen wesentlichen Beitrag zur unternehmerischen Wertschöpfung. Sie lernen, wie strategische Entscheidungen im Marketing entwickelt und umgesetzt werden. Das Marketing-Instrumentarium wird im Rahmen eines integrierten Marketingkonzeptes ganzheitlich betrachtet. Aktuelle Entwicklungen und Ansätze (Online-Marketing, CRM) werden vorgestellt.

Im **Unternehmensprojekt Marketing** ist ein (mindestens vierwöchiges) Praktikum in einem Unternehmen im Bereich Marketing, Vertrieb oder Unternehmenskommunikation vorgesehen. Dabei werden fachspezifische Konzepte und Instrumente zur Entwicklung eines umsetzungsfähigen Lösungsansatzes eingesetzt.





Studieninhalte (3. Semester)

Strategisches Management integriert die bisherigen Lehrinhalte des Masterprogramms. Sie lernen die Instrumente der strategischen Unternehmensführung kennen. Anhand von Fallstudien bewerten Sie die strategische Ausgangslage, formulieren Entscheidungsalternativen und Empfehlungen. Ihre analytischen Fähigkeiten und Ihr Beurteilungsvermögen sollen damit weiter verbessert werden.

Entwicklung von Führungskompetenz soll Sie in die Lage versetzen, Führungssituationen zu erkennen. Außerdem bereitet Sie das Modul auf die Gratwanderung zwischen „zu viel und zu wenig“ Einflussnahme vor. Dabei müssen Sie die eigene Einstellung zu Kontrolle und in Bezug auf die Bedürfnisse anderer reflektieren. Wenn Sie es schaffen, die eigene Autonomie und die der anderen zu maximieren, sind wir zufrieden. Aber: Daran können wir alle ein Leben lang arbeiten.

Im **Projektmanagement** lernen Sie komplexe fach- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit zu gestalten. Neben den Methoden der Projektplanung, -steuerung und -kontrolle erörtern Sie Kommunikationsaspekte, um eine erfolgreiche Realisierung der Projektziele zu gewährleisten.

Die Grundlagen der Unternehmensführung werden als integrierter Ansatz verstanden, mit dem vernetztes und ganzheitliches Denken trainiert werden soll. In einem Unternehmensplanspiel werden Sie die Aufgaben der Geschäftsführung übernehmen. In Teams treten Sie in einem Wettbewerbsmarkt gegeneinander an.

Controlling zeigt Ihnen, wie Zielerreichung steuernd gewährleistet werden kann. Neben Methoden zur Realisation strategischer Ziele werden auch Verfahren der operativen Zielerreichung vermittelt. Controlling beschränkt sich nicht auf die Kontrolle von gesetzten Zielen, sondern ist bereits bei der Zielformulierung und Planung wesentlich beteiligt, um die Rationalität in Führungsentscheidungen zu verbessern.

Im **Unternehmensprojekt Controlling** ist ein (mindestens vierwöchiges) Praktikum in einem Unternehmen im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Controlling vorgesehen. Dabei werden fachspezifische Konzepte und Instrumente zur Entwicklung eines umsetzungsfähigen Lösungsansatzes eingesetzt.



Die Studierenden bei Sime Darby Berhad, einem der größten malaysischen Unternehmen











Studieninhalte (4. Semester)

Das internationale Managementseminar mit einer Exkursion führt in einen andersartigen Kultur- und Wirtschaftsraum. Während der einwöchigen Exkursion besuchen Sie dort Unternehmen und öffentliche Institutionen, um Verständnis für Probleme und Lösungsansätze des kulturübergreifenden Managements zu entwickeln.

Im Modul **Wissenschaftliche Forschungsarbeit in der Praxis** entwickeln Sie einen detaillierten Projektplan für die Erstellung Ihrer Master-Arbeit. Dabei muss die forschungsmethodische Vorgehensweise für die

Bearbeitung der Problemstellung klar beschrieben werden. Außerdem ist eine kritische Literaturlauswertung vorzunehmen und ein Zeitplan zu erstellen.

Die **Master-Arbeit** behandelt eine Problemstellung aus dem Management. Auf der Grundlage einer Problemanalyse sind Handlungsalternativen aufzuzeigen und Entscheidungsempfehlungen zu entwickeln. Die Master-Arbeit gibt die Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen zu integrieren, kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
 Embassy of the Federal Republic of Germany Malaysia Einführung in die Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen von Malaysia	 Sime Darby Berhad Vorstellung des größten malaysischen Unternehmens; Vortrag zur Nutzung der Balanced Score als Brücke zwischen Strategie und HR-Management	 Islamic Banking and Finance Institute Malaysia Vortrag zum Islamic Banking – Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zum westlichen Banking	 Slumberland Marketing Sdn. Bhd. Besuch der Produktion von Slumberland, einem weltweit führenden Matratzenhersteller; Diskussionsrunde mit dem Managementteam	 Malaysia Microelectronic Solutions Sdn. Bhd. Überblick über das Unternehmen und die Entwicklung der elektronischen Identitätskarte in Malaysia; Besuch der verschiedenen Programmierbereiche
 MINISTRY OF INTERNATIONAL TRADE AND INDUSTRY Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung von Malaysia und die Handelsbeziehungen zwischen Malaysia und Deutschland/EU	 PETROLIUM NASIONAL BERHAD (PETRONAS) Vortrag über die Mineralölwirtschaft und die Struktur des Unternehmens; Diskussion mit Unternehmensvertretern	 TNB Research Sdn. Bhd. Vorstellung eines Forschungsunternehmens in der Elektrizitätswirtschaft; Systeme zur Planung und Kontrolle in einem forschenden Unternehmen	 YTL Corporation Berhad Vortrag und Diskussion über Führung eines diversifizierten chinesischen Familienunternehmens	 TENAGA NASIONAL BERHAD Überblick über die malaysische Elektrizitätswirtschaft und das Elektrizitätsunternehmen Tenaga; anschließende Diskussion mit Vertretern der Strategieabteilung

Bei einer Exkursion 2011 nach Malaysia wurden diese Institutionen besucht

Dozentinnen und Dozenten

Der Master-Studiengang Business Administration versteht sich als integrativer Ansatz aus Theorie und Praxis für national und international orientierte Unternehmen. Neben ausgewählten Professorinnen und Professoren der Fachhochschule Mainz werden auch

Experten aus Partnerhochschulen und Praktiker internationaler Unternehmen eingebunden. Spezifische praktische Erfahrungen der Dozenten gewährleisten Kompetenz sowie einen hohen Praxis- und Anwendungsbezug im Studium.

Hochschullehrer mit Modulverantwortlichkeit

Prof. Dr. Wilfried Alt

Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung

Prof. Dr. Hans Paul Becker

Professor für Rechnungswesen, Bankbetriebslehre und Unternehmensfinanzierung

Prof. Dr. Andrea Beyer

Professorin für Betriebswirtschaft und Medienökonomie

Prof. Dr. Matthias Eickhoff

Professor für Marketing, Innovationsmanagement und Handel

Prof. Dr. Sven Fischbach

Professor für Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Prof. Dr. Axel Freudenberg

Professor für Volkswirtschaftslehre und Sozialpolitik

Prof. Dr. Werner Hillebrand

Professor für Prüfungs- und Steuerwesen

Prof. Dr. Heinrich Holland

Professor für Betriebswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftsmathematik



Prof. Dr. Christian Petri,
Professor für Wirtschaftsinformatik, Information Management und Logistik mit einem Studierenden

Prof. Dr. Oliver Kaul

Professor für International Business und Management

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Professorin für Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Rüdiger Nagel

Professor für Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft, Personalmanagement und Soziologie

Prof. Dr. Herbert Paul

Professor für Strategisches und Internationales Management

Prof. Dr. Arno Peppmeier

Professor für Bank- und Finanzdienstleistungen

Prof. Dr. Christian Petri

Professor für Wirtschaftsinformatik, Information Management und Logistik

Prof. Dr. Daniel Porath

Professor für Betriebswirtschaftslehre und Quantitative Verfahren

Prof. Dr. Susanne Rank

Professorin für Personalmanagement und Change Management

Prof. Dr. Britta Rathje

Professorin für Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Ulrich Schüle

Professor für Volkswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und International Business

Prof. Dr. Agnes Sputeck

Professorin für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Lothar Rolke

Professor für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmenskommunikation

Prof. Dr. Bernd Wieth

Professor für Management und Controlling

Prof. Dr. Karl H. Wöbbeking

Professor für Rechnungswesen, Controlling und Umweltwirtschaft

Besondere Charakteristika

Um Sie mit den Herausforderungen einer Managementtätigkeit vertraut zu machen und mit dem notwendigen Problemlösungs-Know-how auszurüsten, wurde der Master of Science in Business Administration mit folgenden Zielsetzungen konzipiert:

- Vermittlung eines integrierten Managementansatzes, der es ermöglicht, Managementprobleme aus einer ganzheitlichen und strategischen Perspektive zu lösen. Probleme des Wandels sollen frühzeitig erkannt werden, um sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können.
- Internationale Ausrichtung der Studieninhalte, um den Bedürfnissen international tätiger Unternehmen gerecht zu werden. Hierzu tragen die Vermittlung von etwa 30 Prozent der Lehrinhalte in englischer Sprache, der Einsatz von Dozenten aus dem Ausland sowie eine internationale Exkursion bei.
- Entwicklung von Führungskompetenzen, wozu nicht nur die Vermittlung von diversen Managementfähigkeiten (z. B. Kommunikation und Verhandlung), sondern auch die Sensibilisierung für den bewussten Umgang mit Wert- und Sinnfragen in der Unternehmensführung, dient.

- Praxisorientierte Ausrichtung des Studiums. Probleme und Fragestellungen aus der betrieblichen Managementpraxis werden entweder in das Lehrgespräch oder in Form von Hausarbeiten, Gruppenarbeiten und Referaten unmittelbar in die Kurse eingebracht. Auch in der abschließenden Masterarbeit soll ein praktisches Managementproblem analysiert und gelöst werden.

Der Ablauf des Studiums gestaltet sich wie folgt:

- Zu Beginn jedes Semesters, in der Vollzeitvariante, findet jeweils eine Woche vor dem Beginn der Vorlesungen eine Blockwoche statt. In einer Blockwoche findet auch die internationale Exkursion statt. Für die Zeiten der Blockwochen beantragen wir den Status als Bildungsurlaub.
- Die regelmäßigen Kontaktveranstaltungen für das Vollzeitstudium finden dienstags, donnerstags 13:30 Uhr – 20:15 Uhr statt. Im Teilzeitstudium richten sich die regelmäßigen Kontaktveranstaltungen nach Ihren persönlichen Präferenzen. Einen Vorschlag für ein sechssemestriges Studium erhalten Sie auf Anfrage.



Prüfungssystem

Der Studienerfolg wird im Master of Science nach einem studienbegleitenden Kreditpunktesystem, dem European Credit Transfer System (ECTS), erbracht. Insgesamt sind 120 Kreditpunkte erforderlich. Prüfungsleistungen werden als Klausuren, schriftlichen Hausarbeiten, Präsentationen, Projektstudien, Referaten sowie mit der abschließenden Master-Arbeit nachgewiesen.

Unterschiedliche Prüfungsarten und praxisbezogene Aufgabenstellungen ermöglichen eine faire Beurteilung der Studierenden: Um den Wissenstransfer zur Lösung praktischer Fragen nachzuweisen, werden in den Klausuren häufig Fallstudien bearbeitet. Hausarbeiten, Projektstudien, deren Präsentationen sowie vor allem die Master-Arbeit behandeln Fragestellungen aus Ihrer beruflichen Praxis. Referate, Projekte oder Hausarbeiten mit Präsentationen sind mehr als reine Wissensabfragen. In diesen Prüfungen spielen Fähigkeiten wie rhetorische Kompetenz, Abstraktionsvermögen und Problemlösungspotential eine ebenso wichtige Rolle.

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Alle Lehrveranstaltungen und die dazugehörigen Prüfungen finden im Vollzeitstudium in den ersten drei Semestern und im Teilzeitstudium in den ersten fünf Semestern statt. Im letzten Semester ist, neben dem internationalen Managementseminar (einschließlich Exkursion), die Master-Arbeit zu erstellen.

Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung und der Studienplan.



Bewerbung

Ab dem Wintersemester 2011/12 ist eine Bewerbung nur noch in elektronischer Weise möglich. Hierzu steht über den Internetauftritt der Fachhochschule Mainz (www.fh-mainz.de) die Funktion einer Online-Bewerbung zur Verfügung. Das elektronisch ausgefüllte Antragsformular ist vor Ablauf der Bewerbungsfrist an die Fachhochschule zu übermitteln. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass das

ausgedruckte und unterschriebene Antragsformular samt den erforderlichen Unterlagen fristgerecht der Fachhochschule Mainz zugehen.

Bewerbungsfrist:

15. Juli zum Wintersemester

Kosten

- Grundsätzlich keine Studiengebühren
Bei Diplomabschlüssen oder bereits absolvierten Master können Sonderregelungen gelten.
- Semesterbeitrag in Höhe von ca. 220,- EUR. Im

Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt/Wiesbaden/Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

- Kosten der internationalen Exkursion (ca. 1.200,- Euro)

Kontakt und Beratung

Büro für Vollzeitstudiengänge

Telefon: +49 (0) 61 31.628-3421, - 3144, -3415

E-Mail: mscba@fh-mainz.de

Raum: M2.01

Studiengangleitung

Prof. Dr. Bernd-Dieter Wieth

Telefon: +49 (0) 61 31.628-3259

E-Mail: wieth@fh-mainz.de

Raum: M2.05

Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz

Die FH Mainz gliedert sich in drei Fachbereiche:

- **Fachbereich Technik**
- **Fachbereich Gestaltung**
- **Fachbereich Wirtschaft**

Einen Überblick über deren Studienangebot finden Sie unter www.fh-mainz.de.

Am Fachbereich Wirtschaft sind derzeit rund 2.500 Studierende eingeschrieben. Mehr als 60 ProfessorInnen und etwa 100 Lehrbeauftragte aus Unternehmen sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischer Fundierung und praktischer Anwendung in der Lehre. Der Fachbereich bietet Ihnen ein Studium in kleinen Gruppen, den direkten Draht zur Praxis in führenden Unternehmen des Rhein-Main-Wirtschaftsraums und ein hohes Maß an Internationalität. Bei uns greifen Lehre, Forschung und Praxis ineinander. Die Forschung der ProfessorInnen ist auf die praktische Anwendbarkeit ausgerichtet und wird in enger Kooperation mit Unternehmen durchgeführt. Unser Profil beruht auf der Verankerung im Wirtschaftsraum Rhein-Main, die sich in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Organisationen widerspiegelt.

Der Fachbereich bietet attraktive und vielseitige Studiengänge auf den Gebieten Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik in Vollzeit und Teilzeit als Erststudium und als weiterbildendes Studium an. Die Bachelor-Studiengänge sind der kürzeste Weg, um einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss zu erwerben. Darauf aufbauend können Sie einen Abschluss in verschiedenen Master-Studiengängen erwerben.

Besondere Stärken des Fachbereichs Wirtschaft sind innovative Studienkonzepte und internationale Kooperationen. Der Fachbereich Wirtschaft kooperiert im Rahmen der berufsintegrierenden Studienangebote derzeit mit etwa 450 Unternehmen. Dank einer über 30-jährigen Erfahrung in diesem Bereich ist die FH Mainz im Wirtschaftsraum Rhein-Main führend bei berufsintegrierenden Studienprogrammen.

Durch zahlreiche Austauschprogramme in Europa, Asien, Amerika und Australien ist der Fachbereich sehr international geprägt. Die Internationalität gilt auch für Berufstätige: Zwei- bis dreiwöchige Intensivkurse in Großbritannien, USA und China ermöglichen unseren berufsintegriert Studierenden, ihre Berufstätigkeit, das Studium in Mainz und internationale Erfahrung zu kombinieren. Exkursionen nach Südafrika, Korea, Thailand, Malaysia und Lateinamerika sind in unseren MA-Programmen Bestandteile der Studierenerfahrung.



Abschlussarbeiten, insbesondere die Master-Arbeiten, werden individuell von einem Hochschullehrer, in der Regel in Kooperation mit einem Unternehmensvertreter, betreut. Die enge Zusammenarbeit mit den Betreuern garantiert eine hohe Erfolgsquote. Von Unternehmen waren beispielsweise beteiligt BMW, Citibank, Clariant, Fraport, IBM, Lufthansa, KPMG und PricewaterhouseCoopers. Auch mittelständische Unternehmen ermöglichen unseren Studierenden häufig mit ihrem Engagement, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.

Zusätzlich bietet der Fachbereich Wirtschaft ein Testzentrum für Sprachtests (TOEFL, TOEIC) und SAP TERP10-Zertifizierung.

- **Nun haben Sie uns und unseren Studiengang kennen gelernt. Wir würden uns freuen, Sie demnächst als Student/Studentin am Fachbereich Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter angegebenem Kontakt zur Verfügung.**



WIRTSCHAFT
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Master-Studiengänge am FB Wirtschaft

- **Konsekutive Master in Vollzeit**
M.A. Management
M.A. International Business
MSc International Business
LL.M. Wirtschaftsrecht
M.Sc. Business Administration, Start WS 2011/12 (auch in Teilzeit studierbar)
- **Konsekutive Master in Teilzeit**
M.A. Management
M.Sc. IT Management
- **Weiterbildungsmaster in Teilzeit**
LL.M. Business Law
MLB Public Private Partnership
Master Taxation, Start SS 2012
M.Sc. in Auditing in Kooperation mit der Frankfurt School of Finance and Management, Start SS 2012

Impressum

Editor	Fachhochschule Mainz Fachbereich Wirtschaft Lucy-Hillebrand-Straße 2 D-55128 Mainz
Konzept/Redaktion	Therese Bartusch-Ruhl Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fachbereich Wirtschaft
Gestaltung/Produktion	Gievers Design D-55294 Bodenheim
Fotos	Fachhochschule Mainz, Eva Willwacher
Copyright	Fachhochschule Mainz, Mai 2011